Stadt Zürich
Stadtrat

Weisung des Stadtrats an den Gemeinderat

vom 3. Juni 2026

GR Nr. 2026/254

Finanzverwaltung, Tertialbericht I/2026 der Organisationseinheiten mit Globalbudget

1. Zweck der Vorlage

Gestützt auf Art. 8 Abs. 1 Globalbudgetverordnung (GBVO, AS 611.102) hat jede Organisationseinheit mit Globalbudget für ihre Produktegruppen (PG) je einen Tertialbericht per Ende April und per Ende August zu erstellen. Die Berichte per Ende April 2026 liegen vor und werden dem Gemeinderat mit dieser Vorlage zur Kenntnisnahme weitergeleitet (Art. 8 Abs. 2 GBVO). Ebenso werden dem Gemeinderat die gemäss Art. 10 GBVO erforderlichen ordentlichen Globalbudget-Ergänzungen zur Bewilligung unterbreitet.

2. Berichterstattungsmodell

Die Tertialberichte informieren Stadtrat und Gemeinderat über die Einhaltung der Vorgaben der einzelnen PG. Sie enthalten gemäss Art. 9 GBVO Einschätzungen zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben und zur Finanzlage mit Kommentar. Mit den Tertialberichten können gemäss Art. 10 GBVO auch ordentliche Ergänzungen der Globalbudgets beantragt oder gemäss Art. 11 GBVO durch den Stadtrat vorab bewilligte dringliche Globalbudget-Ergänzungen dem Gemeinderat nachträglich zur Genehmigung unterbreitet werden. Detaillierte Informationen sind in den einzelnen Tertialberichten im Dokument «Rechnung 2026, Tertialberichte I» aufgeführt, welcher integraler Bestandteil dieses Beschlusses ist (nachfolgend: Beilage Tertialbericht I/2026). Die Finanzlage im Gesamtüberblick wird entsprechend Art. 4 lit. b GBVO für Aufwand und Ertrag gemäss Konzernkontenplan verdichtet auf zwei Stellen rapportiert. Die Finanzlage der einzelnen PG wird gemäss Art. 5 Abs. 1 lit. c GBVO mit den Angaben zum Saldo ausgewiesen, der zu Informationszwecken mit dem Total von Aufwand und Ertrag ergänzt wird. Nach diesen gesetzlichen Vorgaben erfolgt auch die Berichterstattung in der Jahresrechnung und im Globalbudget.

Gemäss Art. 10 lit. a GBVO ist dem Gemeinderat mit dem Tertialbericht ein Antrag auf Änderung des Saldos je einzelner PG zu stellen, wenn sich im Verlaufe des Geschäftsjahres abzeichnet, dass erheblich mehr Mittel benötigt werden, als im Globalbudget bewilligt wurden. Der Antrag auf eine Globalbudget-Ergänzung hat dabei pro einzelner PG zu erfolgen, da eine Kompensation zwischen PG nicht zulässig ist.

3. Ergebnis

Die vorliegenden Tertialberichte zeigen, dass bei verschiedenen Organisationseinheiten mit Abweichungen bei ihren PG gegenüber den Vorgaben gerechnet wird. In der Einschätzung der Finanzlage werden in den Tertialberichten jeweils auch die anteiligen Korrekturen der Globalbudgets aufgrund des Übertrags der zentral budgetierten Lohnmassnahmen (einschliesslich Teuerungsausgleich) von insgesamt Fr. 8 829 200.– berücksichtigt.

Durch die Ergänzung von zusätzlichen Tabellen in den einzelnen Berichten kann der Informationswert stark gesteigert werden. Im vorliegenden Antrag hingegen wird auf den Gesamtüberblick über die einzelnen Organisationseinheiten fokussiert, der durch eine Finanztabelle ergänzt wird. Weitere detaillierte Ausführungen sind in der Beilage Tertialbericht I/2026 ersichtlich.

Gesamtüberblick

Organisationseinheiten mit Globalbudget (in Fr. 1000)	**RE 2025**	**BU 2026**	**Lohnmass-nahmen 2026**	**Erwartungsrechnung TB I**[*1)]	**Ordentliche GBE**[*2)]
Museum Rietberg	12 265.4	14 085.8	59.2	14 145.0	
Steueramt	13 041.0	19 958.1	243.4	18 042.1	
Gesundheitszentren für das Alter	37 299.6	44 440.1	2 607.8	47 047.9	
Stadtspital Zürich	64 666.5	69 047.6	3 293.2	72 340.8	
Geomatik + Vermessung	3 507.5	2 915.6	78.4	ca. 3 094.0	100.0
Grün Stadt Zürich	101 462.9	111 665.2	598.7	112 263.9	
Elektrizitätswerk der Stadt Zürich	0.0	0.0	1 574.1	0.0	
Sportamt	107 061.8	116 337.7	374.4	116 655.8	
Total Organisationseinheiten	**339 304.7**	**378 450.1**	**8 829.2**		**100.0**

*1) Erwartungsrechnung TB I: Erwartungsrechnung Tertialbericht I

*2) Ordentliche GBE: ordentliche Globalbudgetergänzung

1520 Museum Rietberg

Die Erwartungsrechnung per Ende April 2026 weist darauf hin, dass das Budget 2026 eingehalten wird.

2040 Steueramt

Die Erwartungsrechnung zeigt per Ende April 2026 eine voraussichtliche Budgetunterschreitung von 2,0 Millionen Franken für das Jahr 2026.

3025 Gesundheitszentren für das Alter

Die Erwartungsrechnung per Ende April 2026 weist darauf hin, dass das Budget 2026 eingehalten wird.

3035 Stadtspital Zürich

Die Erwartungsrechnung per Ende April 2026 weist darauf hin, dass das Budget 2026 eingehalten wird.

3525 Geomatik + Vermessung

Die Erwartungsrechnung per Ende April 2026 weist darauf hin, dass der Saldo 2026 um 0,1 Millionen Franken höher ausfallen wird als budgetiert.

3570 Grün Stadt Zürich

Die Erwartungsrechnung per Ende April 2026 weist darauf hin, dass das Budget 2026 eingehalten wird. Grün Stadt Zürich plant im Rahmen des Globalbudgets 2027 Anpassungen. Detaillierte Erläuterungen finden sich im beigefügten Tertialbericht I 2026.

4530 Elektrizitätswerk der Stadt Zürich

Die Erwartungsrechnung per Ende April 2026 zeigt, dass das Jahresergebnis von ewz um rund 19,7 Millionen Franken besser ausfallen wird, als budgetiert. Diese Entwicklung ist vor allem auf externe Faktoren wie Strommarktpreise, die Wassersituation sowie die marktorientierte Bewertung der Stilllegungs- und Entsorgungsfonds der Kernkraftwerke zurückzuführen und daher nur begrenzt prognostizierbar. Zudem ist das globale Umfeld aufgrund erhöhter geopolitischer Unsicherheiten von einer hohen Volatilität der Energiepreise und der Finanzmärkte geprägt.

Die Ergebnisverbesserung gegenüber dem Budget ist neben leicht höheren Stromerlösen insbesondere auf bessere Abschlüsse bei den Thermischen Netzen sowie bei den Energiedienstleistungen zurückzuführen. Die Investitionstätigkeit von ewz entwickelt sich wie budgetiert weiter. Insbesondere der Ausbau der thermischen Netze in der Stadt Zürich führt zu einem deutlich erhöhten Investitionsvolumen; für das Jahr 2026 werden Investitionen von rund 300 Millionen Franken erwartet.

Die Gewinnablieferung wird auf dem Maximalbetrag von 80 Millionen Franken erwartet.

Mit Verfügung vom 30. Juni 2025 wurde ewz vom Gemeindeamt angewiesen, die Kosten für Ausbau, Betrieb und Unterhalt der Öffentlichen Beleuchtung sowie der Öffentlichen Uhren ab dem 1. Januar 2027 dem Steuerhaushalt zu belasten. Bisher wurden diese Kosten über den Tarif «Kommunale Abgaben» den Kundinnen und Kunden mit Verteilnetzleistungen von ewz verrechnet und in der Produktegruppe 3 ausgewiesen. Zur transparenten Umsetzung führt ewz per 1. Januar 2027 eine neue Produktegruppe 8 ein. Detaillierte Erläuterungen finden sich im beigefügten Tertialbericht I 2026.

5070 Sportamt

Die Erwartungsrechnung per Ende April 2026 zeigt, dass das Budget 2026 voraussichtlich im geplanten Rahmen liegt. Das erste Tertial ist für die Auslastung des Sportamts wenig aussagekräftig, da der Vollbetrieb vieler Outdoor-Sportarten und Schwimmbäder erst im April/Mai beginnt – das Wetter bleibt der zentrale Unsicherheitsfaktor. Zudem ist die Umsetzung des Gemeinderatsanliegens, die Anzahl der Heimspiele der GC- und FCZ-Frauenteams im Stadion Letzigrund zu erhöhen, personell noch nicht möglich: Die benötigten Mitarbeitenden stehen erst ab der Saison 2026/2027 zur Verfügung. Daher werden die dafür budgetierten

Mittel im laufenden Jahr voraussichtlich nicht vollständig genutzt. Eine exakte Erfassung der Minderausgaben ist aktuell nicht möglich.

4. Zuständigkeit

Gestützt auf Art. 8 Abs. 2 GBVO sind die Tertialberichte dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme zu unterbreiten. Die formelle Kenntnisnahme von Berichten des Stadtrats erfolgt unter Ausschluss des Referendums (Art. 37 lit. h Gemeindeordnung [GO, AS 101.100]).

Die Bewilligung von Globalbudget-Ergänzungen gemäss übergeordnetem und städtischem Recht fällt in die Zuständigkeit des Gemeinderats (§ 100 Gemeindegesetz [LS 131.1] i. V. m. Art. 10 GBVO sowie Art. 58 lit. c GO). Der entsprechende Beschluss erfolgt unter Ausschluss des Referendums (Art. 37 lit. b GO), wobei ordentliche Globalbudget-Ergänzungen der Ausgabenbremse unterstehen (Art. 62 Abs. 1 lit. b GO) und folglich durch den Gemeinderat mit qualifiziertem Mehr zu beschliessen sind.

Dem Gemeinderat wird beantragt:

Unter Ausschluss des Referendums:

1. **Die Tertialberichte I/2026 der Organisationseinheiten mit Globalbudgets werden zur Kenntnis genommen (Beilage Tertialbericht I/2026).**

Unter Ausschluss des Referendums und mit qualifiziertem Mehr gemäss Ausgabenbremse:

2. **Im Budget 2026 wird die mit dem Tertialbericht I/2026 beantragte Globalbudget-Ergänzung wie folgt bewilligt:**

Ordentliche Globalbudgetergänzungen pro Produktegruppe (Beträge in Franken)	**BU 2026**	**Lohnmassnahmen 2026**	**Ordentliche GBE**	**BU 2026 inkl. Lohnmassnahmen und ordentliche GBE**
Geomatik + Vermessung				
Geo-Informationssysteme und Vermessung	*2 588 300*	*63 000*	*100 000*	2 751 300
Total Ordentliche Globalbudget-Ergänzungen			**100 000**	

Die Berichterstattung im Gemeinderat ist den jeweiligen Departementsvorstehenden übertragen.

Im Namen des Stadtrats

Der Stadtpräsident
Raphael Golta

Der Stadtschreiber
Thomas Bolleter